



Jubilare Erich Knappenberger mit Gaby Kauf und Polina Jakovleva (v. l. n. r.) Foto: Privat

Besondere Ehrung beim Chor Buhlbronn

Erich Knappenberger ist seit 75 Jahren Mitglied im Gesangsverein

Schorndorf-Buhlbronn (pm). Bei der Mitgliederversammlung des Gesangsvereins Buhlbronn ist Eugen Knappenberger für 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden. Eugen Knappenberger war nicht nur 67 Jahre aktiver Sänger, sondern von 1976 bis 1994 auch Vorsitzender des Vereins. In der Versammlung blickte die Vorsitzende Gaby Kauf zunächst auf das vergangene Jahr zurück. Coronabedingt konnten bis Ende Februar keinerlei Proben erfolgen. Ab März waren Chorproben wieder möglich, jedoch in der Halle und mit Sicherheitsabstand. Ab April lief der Probenbetrieb im Vereinsraum wieder in gewohntem Umfang. Im Juli konnte eine Sommerserenade durchgeführt werden und Anfang September fand wie in den Vorjahren der Salzkuchen-Fensterverkauf statt.

Kauf bedankte sich bei Polina Jakovleva und Ulrich Wand für ihr außerordentliches Engagement. Auch die vielen Helfer und Helferinnen trugen zusammen mit dem Vorstand dazu bei, dass der Chor in dieser schwierigen Zeit, im Gegensatz zu vielen anderen Chören, heute genauso stark wie vor Corona dasteht. Auch wenn das vergangene Jahr bei der Finanzlage seine Spuren hinterlassen hat, steht der Verein auf einer soliden Grundlage.

Ortsvorsteherin Brigitte Keitel bedankte sich beim Chor für die Teilnahme am Totensonntag. Sie nannte ihm einen wichtigen Teil des Buhlbronner Kulturlebens. Dies sei ein großer Verdienst der Chorleitung. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte danach einstimmig. Bei den Wahlen wurde Gaby Kauf als Vorsitzende wiedergewählt; auch die Wahlen von Beisitzer und Schatzmeister erfolgten ohne Gegenstimme.

— Kompakt

Kikirio-Gottesdienst für Kinder ab fünf Jahren

Schorndorf. Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren sind zum Kindergottesdienst „Kikirio“ eingeladen, auch in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern. Am Sonntag, 2. Juli, ist um 10 Uhr ein gemeinsamer Beginn in der Stadtkirche. Danach geht die Kikirio-Gruppe ins CVJM-Haus, um dort weiterzufeiern. Vorbereitet und gestaltet werden die Kindergottesdienste von einem Team junger Eltern.

Ghanafest in der Versöhnungskirche

Schorndorf. Am Sonntag, 2. Juli, feiert die Versöhnungskirchengemeinde ihre Partnerschaft mit der Tema-Joint-Church in Ghana. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Partnerschaftsgottesdienst, anschließend wird ein ghanaisches Essen sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Neben einer Bastelstation und dem westafrikanischen „Oware-Spiel“ gibt es vor allem Information zu einem Projekt, bei dem technische Möglichkeiten mit dem Know-how der ghanaischen Landwirte zusammengebracht werden. Außerdem wird ein Ziegenprojekt vorgestellt.

Von Höllenmaschinen und Zivilcourage

Rudolf Hangs, der 81-jährige Neffe des Hitler-Attentäters Georg Elser, hat in der Gottlieb-Daimler-Realschule von seinem mutigen Onkel berichtet

Schorndorf (eb.) Er hat ein Ziel: Er muss diesen Mann beseitigen, diesen Tyrannen, der dabei ist, einen Krieg anzuzetteln, der Millionen Menschen das Leben kosten wird. Einen Tyrannen, der ungerecht ist und ein Unrechtsregime führt. Deshalb fasst der Schreiner Georg Elser, 35 Jahre alt, im Herbst 1938 einen Plan. Er wird ein Attentat auf Adolf Hitler verüben. Am 9. November 1939 um 21.20 Uhr wird er ihn mit einer selbst gebauten Bombe im Münchner Bürgerbräukeller in die Luft jagen. Weil jeder Mitwissende den Plan zunichtemachen kann, weiht er niemanden ein und macht sich daran, „die Höllenmaschine“ zu bauen, eine Bombe mit Zeitzylinder.

Die Neuntklässler der Gottlieb-Daimler-Realschule lauschen gespannt. Vor ihnen steht Rudolf Hangs, 81 Jahre alt, ein Neffe von Georg Elser. Er hat einen Nachbau der „Höllmaschine“ mitgebracht, die Georg Elser damals baute. Und er hat alles zusammengetragen, was man über Georg Elser und das Attentat wissen kann. Mit vielen historischen Fotos und Schilderungen lässt er die historische Figur lebendig werden. „Er war der bestgekleidete Attentäter der Geschichte“, sagt Hangs über seinen Onkel und zeigt viele Fotos, auf denen Georg Elser mit Anzug, Mantel und Knickerbocker zu sehen ist.

Es geht nicht um Vergangenes, sondern um Mut und Zivilcourage

Von der ersten Minute an gelingt es Hangs, die Neuntklässler und auch alle anwesenden Lehrer zu fesseln. Denn Hangs berührt in seinem Vortrag schnell die Herzen der Anwesenden. Es geht nicht um Vergangenes, sondern um Mut und Zivilcourage. Ein junger Mann aus Königsbrunn bei Heidenheim, ein Handwerker, beschließt, den besten geschützten Diktator Hitler zu töten. Akribisch überlegt er, wie die Höllenmaschine gebaut sein muss, um während Hitlers Rede (seine Reden dauerten oft zwei bis drei Stunden) zur jährlichen Feier seines Putschs hochzugehen.

Er sucht Anstellung in einem Steinbruch, um dort Sprengstoff zu stehlen. Tagelang kommt er als Gast tagsüber in den Bürgerbräukeller und wenn der Keller geschlossen



Rudolf Hangs, ein Neffe des Hitler-Attentäters Georg Elser, hat bei seinem Besuch in der Gottlieb-Daimler-Realschule einen Nachbau der „Höllmaschine“ mitgebracht.

wird, versteckt er sich und wartet. Nacht für Nacht setzt er Stück für Stück seinen Plan in die Realität um, sägt aus der Holzverkleidung in der Säule hinter dem Rednerpult eine Tür, hohlt die Säule aus, schafft die Steine weg, platziert seine „Höllmaschine“.

Wegen Nebels hat Hitler den Brauhauskeller früher verlassen

Pünktlich explodiert sie am 9. November 1938 um 21.20 Uhr und verwandelt den Bürgerbräukeller in einen drei Meter hohen Schutthaufen. Doch sie verfehlt ihr Ziel: Weil am dem Abend Nebel ist, verlässt Hitler, statt lange zu reden und danach in ein Flugzeug nach Berlin zu steigen, bereits um 21.07 Uhr den Bürgerbräukeller und sitzt,

als die Bombe zündet, im Sonderzug nach Berlin. „Wie viel Leid wäre der Welt erspart geblieben, wenn sein Attentat gelungen wäre“, sagt Hangs.

30 Meter vor der Grenze zur Schweiz wird Georg Elser aufgegriffen und sofort verhaftet, weil er einen Zylinder bei sich trägt. Er wird tagelang verhört. Und er wird jahrelang festgehalten, bis er am 9. April 1945 im Konzentrationslager Dachau hingerichtet wird, nur drei Wochen, bevor es durch die US-Truppen befreit wurde.

Jahrzehnte dauert es, bis Georg Elser Anerkennung durch die Öffentlichkeit erfährt. Königsbrunn, sein Heimatdorf, wird noch bis in die 1950er Jahre hinein als „Attentatshaus“ verhöhnt, wer den Nachnamen Elser trägt, dem wird das Leben

schwermacht. „Georg Elser war nur ein kleiner Handwerker ohne Lobby“, sagt Hangs. „Aber er hat viel früher als die Elite erkannt, dass Hitler wegmuss.“ Dann führt Hangs den Schülern die „Höllmaschine“ vor, die er anhand der Verhörprotokolle nachgebaut hat. Er bringt sie auch vor laufender Kamera zur Auslösung, allerdings hat er den Sprengstoff weggelassen.

Schwer beeindruckt spenden die Neuntklässler der Gottlieb-Daimler-Realschule einen Riesenapplaus. In der Fragerunde stellen die Schüler viele Fragen, die Hangs mit großer Ernsthaftigkeit beantwortet: „Hätten Sie Elser geholfen, wenn er Sie gefragt hätte?“ – „Mir hätte der Mut gefehlt.“

Heute in Schorndorf

Alle Angaben ohne Gewähr

Ausstellungen / Museen

Forscherfabrik Schorndorf: von 14 bis 17 Uhr geöffnet, Arnoldstraße 1, Tel. 07181 / 602-6004 oder www.forscherfabrik-schorndorf.de.

Gottlieb-Daimler-Geburtsaus: von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet, Hölzgasse 7; Informationen zu Führungen unter Tel. 07181 / 602-6000.

Lebensglück-Galerie & Shop: Ausstellung „un-ARTig“ von Matt Z., 10.15 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Kirchgasse 18, www.cbd-lebensglueck.de.

Stadtmuseum: Sonderausstellung „Wir waren eine Familie - Die Firma Bauknecht in Schorndorf“, von 14 bis 17 Uhr geöffnet, Kirchplatz 7-9, Tel. 07181 / 6021132 und www.stadtmuseum-schorndorf.de.

Volkshochschule: Ausstellung „in und out of balance“ mit Werken von Tatjana Orlob, 8.30 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Augustenstraße 4.

Bäder

Allwetterbad Schichten: von 14 bis 19 Uhr geöffnet, Baierecker Straße 25, Tel. 07181 / 96450-251.

Freibad Buhlbronn: von 14 bis 19 Uhr geöffnet, Freibadstraße, Tel. 07181 75325.

Freibad Weiler: von 14 bis 20.30 Uhr geöffnet, Jahnstraße 35, Tel. 07181 / 481372.

Oskar-Frech-Seebad: Badebetrieb von 8 bis 21 Uhr, Sauna von 10 bis 21.30 Uhr, Lortzingstraße 56, Tel. 07181 / 96450-200.

Ziegeleiseebad: von 11 bis 20 Uhr geöffnet, Lortzingstraße 56, Tel. 07181 / 96450-204. Bitte Schlechtwetterregelung beachten.

Bücherei

Stadtbücherei: von 10 bis 19 Uhr geöffnet, Augustenstraße 4, Tel. 07181 / 602-6006 und Mailstadtuecherei@schorndorf.de.

Deponien / Recyclinghöfe

Entsorgungszentrum Schorndorf: von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr geöffnet, Göppinger Straße Richtung Adelberg.

Grüngutplatz Weiler: für Privatanlieferer von 13 bis 16.30 Uhr geöffnet, an der Kläranlage.

Wertstoffhof Schorndorf: von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet, Vorstadtstraße (neben Nr. 53), Zufahrt

neben Bierakademie.

Konzerte / Theater

Stadtbiergarten: Laier & Zaiser, 18 Uhr.

Vereine / Organisationen

Awo: Spielkreis für Kinder bis 3 Jahren, 9.30 bis 11 Uhr; ukrainische Spielgruppe für geflüchtete Familien aus der Ukraine, 15 bis 18 Uhr, Karl-Wahl-Begegnungsstätte, Augustenstraße 4.

Chöre der evangelischen Stadtkirchengemeinde: Probe Wichtelchor (ab drei Jahren), 16.30 Uhr; Probe Kinderchor (ab Klasse 2), 17.15 Uhr; Probe Jugendkantorei (ab Klasse 5), 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße 1, www.schorndorf-evangelisch.de.

Fahrradwerkstatt „Schorndorfer Radel“: von 14 bis 18 Uhr geöffnet, Wiesenstraße 64, Mailrad@schorndorf-hilft.de, Tel. 07181 / 69922 und 65700 (AB).

Kulturforum: Geschäftsstelle von 10 bis 16 Uhr geöffnet, Karlstraße 19, Tel. 07181 / 9927940, www.kulturforum-schorndorf.de.

Schweigemeditation: 18 Uhr, im Chor der Stadtkirche, Tel. 07181 / 9376302.

SG Schorndorf, Abteilung Freizeit-Gymnastik: Übungsstunde, 18.30 Uhr, Johann-Philipp-Palm-Sporthalle.)

STV: Mädcheturnen (5 bis 7 Jahre), 17 Uhr; Frauenturnen (ab 16 Jahren), 18 Uhr; Parkour, 19.30 Uhr; Volleyball, 20 Uhr; Turnen (Erwachsene), 20 Uhr; Hobbybasketball, 21 Uhr, Philipp-Palm-Halle, Mailinfo@stvschorndorf.de.

SV Schorndorf: „MädlezGruppe“ (8 bis 13 Jahre), 17.30 Uhr, SV-Gemeindezentrum, Gmünder Straße 70.

Apotheken-Notdienst

Uhlant-Apotheke, Feuerseestraße 13, Schorndorf, Tel. 07181 / 63045.

Notdienst Ärzte

Notfallpraxis in der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105: Montag bis Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, Tel. 116 117.

Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 23 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 23 Uhr, Samstag, Sonntag und

an Feiertagen von 8 bis 24 Uhr, Tel. 116 117.

Kinderärztliche Notfallpraxis am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Montag bis Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr, Tel. 116 117 und Tel. 0180 / 6073614.

Notrufe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116117
Feuerwehr: Tel. 112
Giftnotruf: Tel. 030 / 19240
Krankentransport: Tel. 19222
Polizei: Tel. 110
Rettenungsdiens: Tel. 112

Familienzentrum

Arnold-Galerie, Karlstraße 19: Informationen unter www.familienzentrum-schorndorf.de.

Geschäftsstelle Familienzentrum Mehrgenerationenhaus: von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet, Tel. 07181 / 887700.

Begegnungscfé: von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr geöffnet, Tel. 07181 / 887719.

Begleitmobil: Fahrten bitte spätestens am Vortag anmelden unter Tel. 07181 / 8877-267 (8.30 bis 11.30 Uhr).

Deutscher Mieterverein Waiblingen u. U.: Tel. 07181 / 887722 (AB).

Digital Kompass Schorndorf: bei Fragen zu PC, Tablet, Smartphone und Digitaltechnik, 9.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 07181 / 887700 und 0162 / 5820461.

Frauenhaus: Tel. 07191 / 9307859.

Kelebek Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Familien: Tel. 07181 / 992502.

Kinderschutzbund: Tel. 07181 / 887717 (Geschäftsstelle); Kinderreich, Tel. 887703; Wellcome, Tel. 887716 – „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche, Tel. 0800 / 1110333.

Kleiderladen Pfiffikus: von 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, in den Ferien keine Warenannahme, Mailpfiffikus@kinderschutzbund-schorndorf.de und Tel. 07181 / 887710.

Kreisjugendamt – Fachdienst Frühe Hilfen: Tel. 07181 / 938895057.

Paulinenpflege Winnenden e.V.: Terminvereinbarung und Beratung unter Tel. 07195 / 6956601.

Pro Familia: Terminvereinbarung unter Tel. 07151 / 98224894-0.

Tageselternverein Schorndorf und Umgebung: Tel. 07181 / 887720 (AB).

Soziale Dienste

Awo-Sozialstationen Rems-Murr GmbH: Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Essen auf Rädern, Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, Wiesenstraße 20, Mailsozialstation@awo-remmurr.de, Tel. 07181 / 929493.

Bund der Vertriebenen: Ausfüllhilfe/Übersetzung Rumänisch/Ungarisch, Tel. 07181 / 74283.

Deutsches Rotes Kreuz: Ambulanter Dienst, Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Hausnotruf, Hilfsmittelberatung, Tel. 07151 / 2002-0 und Mailinfo@drk-remmurr.de. — Mobile Dienste Remstal, Tel. 07151 / 200269 und Mailmobiledienste.remstal@drk-remmurr.de.

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung: Kranken-/Altenpflege, Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, Hegelstraße 40, Tel. 07181 / 6067790. — **Diakoniestation Wieselau:** von 8 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 07183 / 3059913.

Hospizdienst: Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, stationärer und ambulanter Hospizdienst, ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst „Pustebume“ und Trauernetzwerk Rems-Murr, zentrale Rufnummer, Tel. 07191 / 927970; kostenlose Beratung Patientenerverfügung Tel. 07181 / 9788212.

Johanniter: Senioren-Menüservice, Johanniter-Hausnotruf und Betreuungsdienste, Baumwiesenstraße 5, Tel. 07181 / 47452-0 und Mailinfo.schorndorf@johanniter.de.

Katholische Sozialstation: Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Künkelinstraße 36, Tel. 07181 / 61570 oder 24061.

Kreisdiaikonieverband Rems-Murr-Kreis: psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke sowie Paar-, Familien-, Lebens-, Sozial- und Kurberatung, von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Arnoldstraße 5, Tel. 07181 / 482960

Sozialdienst der Stadt Schorndorf: offene Sprechstunde von 8 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Künkelinrathaus, Urbanstraße 24, 2. Stock. Information unter Tel. 07181 / 602-3307, -3324, -3327 und -3331 und Mailsozialdienst@schorndorf.de.

Tafelladen: von 13 bis 17 Uhr geöffnet, Wilhelmstraße 8.

Impressum

Schorndorfer Nachrichten
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf,
Telefon 07151 566-411,
Fax 07181 9275-30 (Geschäftsstelle),
Telefon 07181 9275-20, Fax 9275-60 (Redaktion),
www.zvw.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen Remstalbotte GmbH,
Albrecht-Villingen Str. 10, 71332 Waiblingen.
Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil: Dr. Christoph Reisinger,
Stuttgarter Nachrichten, Plieninger Straße 150, 70567
Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreterin: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adol (rad).
Assistenz der Chefredaktion: Lisa Pfeleiderer, Yvonne Hottmann.
Head of Audience Development: Sabrina Ghazali
Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup). Lokalreporter: Standort Schorndorf: Mathias Ellwanger (mel), Michaela Kölbl (miko), Reinhold Manz (rma), Barbara Pienek (nek), Yvonne Weirauch (yw), Volontärin: Nina Förster (nif).
Standort Welzheim: Jörg Hinderberger (jh), Nadine Zühr (nz).
Rems-Murr-Rundschau: Reporter: Annina Baur (ani), Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).

Rems-Murr-Sport: Leitung: Sarah Schwelling (sas), Redaktion: Thomas Wagner (twa), Volontär: Michael Haug (mih).
Online: Leitung: Ramona Adol (rad), Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro), Redaktion: Anne-Katrin Walz (akw), Danny Galm (dag), Laura Edenberger (led), Siemeon Kramer (sik), Sofie Smackici (sma), Franziska Göttlicher (gött).
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion: Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de, Rems-Murr-Rundschau_kreis@zvw.de, Rems-Murr-Sport_sport@zvw.de

Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Assistenz der Chefredaktion: service@zvw.de
Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monat. Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 51,40 €, Postbezug 57,70 €, inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto im Inland 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Aboservice
Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403,
E-Mail: aboservice@zvw.de
Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 56 vom 1.1.2023.
Beilagetexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich),
Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Beratung und Disposition:
Anja Schwegler, Telefon 07151 566-301